„Eine internationale und freundliche Atmosphäre fördern“

Fellbach 25 Veranstaltungen und Begegnungen mit Meißen gibt es zum 25-Jahr-Jubiläum. Dazu gehörte auch der Besuch des Städtepartnerschaftsvereins von der Elbe bei der Fiesta. *Von Gabriele Lindenberg*

Klein aber fein ist der Städtepartnerschaftsverein in Meißen: „Wir haben 20 aktive Mitglieder“, sagt der Vorsitzende Matthias Cotta. Im Vergleich zum Fellbacher Pendant, das knapp 300 Mitglieder hat, klingt das nach relativ wenig. Aber das hängt mit den Strukturen und der jüngeren Geschichte des sächsischen Clubs zusammen: „Unser Verein wurde 1998 unter dem Namen Städtepartnerschaftskomitee gegründet“, sagt Cotta. Also erst einige Jahre nach der Wende. Der Fellbacher Städtepartnerschaftsverein dagegen kann in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen feiern. Er hatte also 17 Jahre länger Zeit, den Gedanken internationaler Beziehungen zu verbreiten und zu pflegen. Was inzwischen auch in Meißen nicht mehr so einfach ist wie früher: „Es ist heutzutage schwierig, Leute zu finden, die für die Städtepartnerschaft ein offenen Ohr haben“, sagt Matthias Cotta.

> „Es ist schwierig, Leute zu finden, die ein offenes Ohr für die Städtepartnerschaft haben.“
> Matthias Cotta

Und das, obwohl die Meißner eine große Bandbreite bei ihren partnerschaftlichen Beziehungen vorweisen können. Sie reicht von Arita-cho in Japan bis zum griechischen Korfu, von Litomerice in Tschechien bis Provo, das liegt im Staat Utah in den Vereinigten Staaten. Dann gibt es noch Kontakte zu Vitry-sur-Seine in Frankreich – und natürlich nach Fellbach. „Mit einigen Städten läuft es nicht so gut“, muss Cotta einräumen. Manche Partnerschaften sind zum Beispiel durch persönliche Beziehungen zustande gekommen – die stehen und fallen dann mit diesen Initiatoren.

Dafür läuft es mit Vitry und Fellbach um so besser. Erst jetzt war eine siebenköpfige Delegation aus Meißen bei der Fiesta – und hat sich großartig unterhalten. Und der Gegenbesuch steht auch schon fest: Anfang September wird eine gut 40-köpfige Gruppe vom Kappelberg in die Porzellanstadt fahren. Und Meißenfans haben sich sicher auch schon die Zeit vom 21. bis zum 23. September notiert: Da findet das Weinfest in der sächsischen Partnerstadt statt – das ist dann eine Art Fellbacher Herbst an der Elbe. Und da ist sind dann auch die dortigen Kollegen mit einem Stand vertreten.

Aber auch mit Vitry läuft die Partnerschaft sehr gut, sagt Matthias Cotta: „Der Familienaustausch ist sehr begehrt.“ Damit möglichst viele mitfahren können, findet der Ausflug in die Partnerstadt südlich von Paris am Westufer der Seine in den Herbstferien statt – im zweijährigen Wechsel. Denn die Franzosen wiederum freuen sich bei ihrem Aufenthalt unterhalb der Albrechtsburg über viele neue Eindrücke. Und sind zum Beispiel begeistert von Kunst aus dem Erzgebirge.

Matthias Cotta (2. v. r.) und die Meißner Delegation mit dem Fellbacher Städtepartnerschaftsvereinsvorsitzenden Michael Schwarz (2. v. li.) bei der Fiesta. Foto: Lindenberg

Matthias Cotta könnte sich vorstellen, dass ein Familienaustausch auch zwischen Meißen und Fellbach funktionieren würde: „Ich vermute mal, dass zwei Drittel der Fellbacher noch nicht in Meißen waren.“ Dass sich ein Besuch in der pittoresken Stadt lohnen würde, ist für den Elektromaschinenbauer selbstverständlich. Denn Meißen kann mit einigen Sehenswürdigkeiten punkten. Er würde sich über familiäres Interesse aus Fellbach sehr freuen, sagt Cotta: „Die Unterbringung der Gäste könnten wir organisieren.“

Aber der 53-Jährige will nicht nur die Beziehung mit Fellbach noch ein bisschen ankurbeln, auch der Jugendaustausch soll intensiviert werden. Dazu gehört zum Beispiel der Schachwettbewerb, den jetzt erst wieder Jugendliche aus Fellbach, Litomerice und Meißen ausgetragen haben. „Vielleicht kommt auch Erba noch dazu“, hofft Cotta. Das würde voll seinem Bestreben entsprechen, Kontakte nicht nur zu pflegen, sondern auch auszubauen. Kulturell, sportlich, privat oder wie auch immer – „einfach eine freundschaftliche internationale Atmosphäre fördern“.

Info: Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.spv-meissen.de oder beim Fellbacher Städtepartnerschaftsverein unter www.spv-fellbach.de.